

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	1
Einleitung: Das Problem der regionalen Einkommens- und Beschäftigungspolitik für die Regionalwissenschaft	2
1. Hauptteil: Das Konzept einer regionalpolitisch anwendbaren Multiplikatortheorie	7
A. Der Begriff des Multiplikators und das Multiplikatortheorem	7
B. Probleme der Anwendbarkeit sozialwissenschaftlicher Theorien	11
1. Aufgabe einer anwendbaren Theorie	11
2. Erklärung durch Theorien	11
3. Anforderungen an empirische Theorien	15
4. Prognose und Erklärung	20
5. Regionalpolitische Entscheidungen auf der Basis regionalwissenschaftlicher Theorien	23
C. Abgrenzung von Regionen	25
D. Vorläufige Definition des Begriffs "regionalpolitisch anwendbarer Multiplikator"	28
2. Hauptteil: Bisher entwickelte Typen des Multiplikators und ihre Anwendung	29
A. Arten von Multiplikatoren	29
B. Darstellung von Einkommensmultiplikatoren	32
I. Ein mikroökonomischer Ansatz	32
II. Makroökonomische Ansätze	36
1. Eine-Region-Modelle	36
a. Abgrenzung der Eine-Region-Modelle	36
b. Modelle ohne Berücksichtigung der intersektoralen Verflechtungen	36
c. Ein Modell mit Berücksichtigung der intersektoralen Verflechtungen	41
2. Mehr-Regionen-Modelle	45
a. Arten der Mehr-Regionen-Modelle	45
b. Zwei-Regionen-Modelle	45
c. Multi-Regionen-Modelle	49

	Seite
C. Darstellung von Beschäftigtenmultiplikatoren	55
I. Die Ermittlung des Beschäftigtenmultiplikators aus dem mikroökonomischen Einkommensmultiplikator	55
II. Der Economic-Base-Multiplikator	57
III. Multi-Sektoren-Modelle	63
D. Ergebnisse der Darstellung der Multiplikatormodelle	65
3. Hauptteil: Probleme der Formulierung eines regionalpolitisch anwendbaren Multiplikators	68
A. Herleitung der Maßzahl für den Multiplikatoreffekt aus regionalpolitischen Zielsetzungen	68
I. Mögliche Maßzahlen aufgrund regionalpolitischer Zielsetzungen	68
II. Maßzahlen für einen Einkommensmultiplikator	71
III. Messung der Multiplikatorwirkung auf die Zahl der Beschäftigten	74
Exkurs: Der Economic-Base-Multiplikator	78
IV. Ergebnis der Prüfung unterschiedlicher Maßzahlen	79
B. Die Erklärung regionaler Vorgänge mit Hilfe der Multiplikatortheorie	81
I. Gesetze der Multiplikatortheorie	81
1. Das Problem empirischer Gesetze in der Entwicklung einer anwendbaren Multiplikatortheorie	81
2. Die Reaktion der Unternehmen auf Nachfrageänderungen ..	87
3. Das Konsumverhalten	97
4. Das Investitionsverhalten	103
5. Die regionalen Ex- und Importe	110
6. Das regionale Steueraufkommen	113
7. Die Transferzahlungen an Haushalte	115
8. Die Subventionen an Unternehmen	116
9. Die Abschreibungen in einer Region	117
10. Die Gewinne der Unternehmen und des Staates	117
II. Randbedingungen der Multiplikatortheorie	118
III. Das Explanandum der Multiplikatortheorie	120

	Seite
C. Probleme bei einer Konfrontation der Hypothesen über die ökonomischen Gesetze mit der Realität.....	122
I. Überblick über die Problematik	122
II. Die Variablen der Theorie	126
1. Operationale Definition der Variablen	126
2. Die Verwendung aggregierter Größen	130
3. Das vorhandene statistische Material	133
III. Empirische Prüfung der Theorie	134
1. Anforderungen an Variable und Gleichungen der Theorie für eine empirische Überprüfung	134
2. Die Verwendung von Daten aus Zeitreihen und aus Querschnittsanalysen.....	143
3. Testverfahren zur Prüfung der Theorie	145
4. Die Region als Basis für die empirische Prüfung der Theorie	152
5. Zum Informationsgehalt der Theorie	155
D. Die regionalpolitische Anwendbarkeit der Theorie.....	158
Schluß: Ergebnisse der Untersuchung	162
Literaturverzeichnis	167